

# MINISTERIALBLÄTT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

37. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 29. November 1984	Nummer 81
--------------	---	-----------

## Inhalt

### II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes  
für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Finanzminister	
	Innenminister	
20. 11. 1984	Gem. RdErl. – Erhöhung der Vergütungen und Löhne . . . . .	1612

## II.

**Finanzminister**  
**Innenminister**

**Erhöhung**  
**der Vergütungen und Löhne**

Gem. RdErl. d. Finanzministers – B 4100 – 1.3.26 – IV 1 –  
u. d. Innenministers – II A 2 – 7.20.06 – 3/84 –  
v. 20. 11. 1984

Die Tarifvertragsparteien haben sich über die Erhöhung der Vergütungen und Löhne für die Zeit ab 1. 1. 1985 und die Gewährung einer Einmalzahlung für die Zeit vom 1. 9. bis 31. 12. 1984 geeinigt. Zur Vorbereitung des Vollzugs der neuen Lohn- und Vergütungsregelungen geben wir die nachstehenden Tabellen und Hinweise bekannt. Zahlungen sind unter dem Vorbehalt der Rückforderung zu leisten, da die neuen Tarifverträge noch nicht ausgefertigt sind.

## A.

**Erhöhung der Vergütungen und Löhne ab 1. 1. 1985**

**I. Vergütungstabellen**

1. Tabelle der Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres,
2. Tabelle der Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Ib bis IIb bzw. IVb bis X unter 21 bzw. 23 Jahren,
3. Tabelle der Gesamtvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen VIa/b bis X unter 18 Jahren,
4. Tabelle der Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XII bis Kr. I nach Vollendung des 20. Lebensjahres,
5. Tabelle der Gesamtvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I unter 18 Jahren,
6. Ortszuschlagstabelle,
7. Tabelle der Stundenvergütungen gemäß § 35 Abs. 3 Unterabs. 1 BAT.

**II. Lohntabellen**

1. Tabelle der Monatstabellenlöhne,
2. Tabelle über die Pauschallöhne der Pkw-Fahrer,
3. Tabelle über die Sozialzuschläge,
4. Tabelle der auf eine Stunde entfallenden Anteile der Monatstabellenlöhne.

**III. Tabellen der Ausbildungsvergütungen**

1. Tabelle der Ausbildungsvergütungen für Auszubildende, die unter den Manteltarifvertrag für Auszubildende fallen,
2. Tabelle der Entgelte für Praktikantinnen/Praktikanten für medizinische Hilfsberufe,
3. Tabelle der Entgelte für Praktikanten/Praktikantinnen für Berufe des Sozial- und des Erziehungsdienstes,
4. Tabelle der Entgelte für Lernschwestern/Lernpfleger und Schülerinnen/Schüler in der Krankenpflegehilfe.

**IV. Hinweise**

1. Der nach § 47 Abs. 2 Unterabs. 5 BAT bzw. nach § 48 Abs. 3 Unterabs. 3 MTL II maßgebende Erhöhungssatz für den Aufschlag bzw. für den Zuschlag beträgt vom 1. 1. 1985 an 2,56 v. H. (80 v. H. von 3,2 v. H.).  
Der Erhöhungssatz für den Zuschlag nach § 48 Abs. 5 Satz 3 MTL II beträgt vom 1. 1. 1985 an 3,2 v. H..
2. Der Einsatzzuschlag nach Nr. 3 Abs. 2 Unterabs. 2 SR 2c BAT beträgt vom 1. 1. 1985 an 18,33 DM.
3. Der maßgebende Grenzbetrag zur Zahlung der zusätzlichen Umlage nach § 8 Abs. 4 Versorgungs-TV (Endgrundvergütung und Ortszuschlag eines kinderlos verheirateten Angestellten der Vergütungsgruppe I – Ver-

gütungssätze für den Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände) beträgt vom 1. 1. 1985 an 7041,54 DM (vgl. hierzu auch Abschn. II Nr. 4 Buchst. a der DB zum Versorgungs-TV, bekanntgegeben mit dem Gem. RdErl. v. 17. 1. 1987 – SMBI. NW. 203308).

4. Die Bemessungsgrundlage für die Lohnzuschläge nach dem TVZ zum MTL beträgt vom 1. 1. 1985 an 7,54 DM. Hieraus ergeben sich folgende Lohnzuschläge:

in der Zuschlagsgruppe I	38 Pf.
in der Zuschlagsgruppe II	45 Pf.
in der Zuschlagsgruppe III	60 Pf.
in der Zuschlagsgruppe IV	75 Pf.
in der Zuschlagsgruppe V	90 Pf.
in der Zuschlagsgruppe VI	106 Pf.
in der Zuschlagsgruppe VII	121 Pf.
in der Zuschlagsgruppe VIII	151 Pf.
in der Zuschlagsgruppe IX	189 Pf.
in der Zuschlagsgruppe X	234 Pf.

5. Durch die Erhöhung der Grundvergütungen und Ortszuschläge bzw. der Monatstabellenlöhne ab 1. 1. 1985 wird bei bestimmten Arbeitnehmern der Grenzbetrag von 1900 DM überschritten (vgl. § 1 Abs. 3 der Tarifverträge über vermögenswirksame Leistungen an Angestellte und an Arbeiter). Diese Arbeitnehmer haben dann nur noch Anspruch auf die vermögenswirksame Leistung von 13 DM bzw. (nicht vollbeschäftigte Arbeitnehmer) von 6,50 DM.

6. Der Eigenanteil des Auszubildenden an den Fahrkosten nach § 10 Abs. 1 Satz 3 des Manteltarifvertrages für Auszubildende beträgt vom 1. 1. 1985 an 33,07 DM.

## B.

**Einmalzahlung für die Zeit vom 1. 9. bis 31. 12. 1984**

1. Angestellte und Arbeiter, die am 1. 1. 1985 in einem unter den BAT oder den MTL II fallenden Arbeitsverhältnis zum Land NRW stehen und die aus demselben Arbeitsverhältnis Anspruch auf Vergütung, Urlaubsvergütung oder Krankenbezüge bzw. Lohn, Urlaubslohn oder Krankenbezüge für die Monate September bis Dezember 1984 haben, erhalten eine Einmalzahlung.

Die Einmalzahlung beträgt für vollbeschäftigte Arbeitnehmer 240 DM.

In den Fällen des § 28 Abs. 1, § 30 BAT, § 23 Abs. 1 und 3, § 25 Abs. 1 und 2 MTL II steht von dem Einmalbetrag ein Teilbetrag in Höhe des in den Vorschriften genannten bzw. im Einzelfall bestimmten Vormhundertsatzes zu.

§ 34 Abs. 1 Unterabs. 1 Satz 1 BAT, § 30 Abs. 2 Satz 1 MTL II gelten entsprechend.

Maßgebend sind die Verhältnisse am 1. 9. 1984.

2. Auszubildende, die am 1. 1. 1985 in einem unter den Manteltarifvertrag für Auszubildende vom 6. 12. 1974,

Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/Praktikanten für medizinische Hilfsberufe vom 18. 1. 1970,

Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikanten/Praktikantinnen für Berufe des Sozial- und des Erziehungsdienstes vom 17. 12. 1970,

Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger vom 1. 1. 1967, Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Schülerinnen und Schüler in der Krankenpflegehilfe vom 1. 1. 1967

fallenden Ausbildungsverhältnis stehen und aus demselben Ausbildungsverhältnis für die Monate September bis Dezember 1984 Anspruch auf Ausbildungsvergütung/Praktikantenentgelt haben, erhalten eine Einmalzahlung.

Die Einmalzahlung beträgt 85 DM.

3. Die Einmalzahlung ist steuerpflichtig und als einmalig gezahltes Arbeitsentgelt im Sinne des § 385 Abs. 1a RVO und der entsprechenden Vorschriften für die gesetzliche Renten- und Arbeitslosenversicherung sozialversicherungspflichtig, jedoch nicht zusatzversorgungspflichtig.

4. Die Einmalzahlung wird bei der Bemessung sonstiger Leistungen (z. B. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen, Mehrarbeitsvergütungen, Vergütungen für Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft, vergütungsabhängige Zulagen, Krankenbezüge, Sterbegeid, Urlaubsvergütung, Übergangsgeld, Zuwendung) nicht berücksichtigt.
5. Die Einmalzahlung führt nicht zu einer Verringerung von Ausgleichsbeträgen, Ausgleichszulagen und Ausgleichszuschlägen. Sie hat auch keine Kürzung der vermögenswirksamen Leistungen des Arbeitgebers für die Monate September bis Dezember 1984 zur Folge.
6. Die Einmalzahlung kann nach dem gegenwärtigen Stand nicht gewährt werden in den Fällen, in denen in der Zeit vom 1. 9. bis 31. 12. 1984
  - a) für einen Kalendermonat kein Anspruch auf Bezüge bestanden hat,
  - b) der Arbeitgeber gewechselt worden ist,
  - c) sich der Status geändert hat (z. B. Übernahme eines Auszubildenden in ein Arbeitsverhältnis),
  - d) das Arbeitsverhältnis beendet worden ist (auch bei Bezug einer Rente).

## Tabellen der Grundvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres

(5 27 ADSCHN: A BAT)

vom 1. Januar 1985 an

## Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem

Verg. Gr.	21.	23.	25.	27.	29.	31.	33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.	47.	49.
--------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

## Lebensjahr (mindestens 10 SW)

1. *Exodus* 2. *Leviticus* 3. *Numbers* 4. *Deuteronomy*

**T a b e l l e d e r G r u n d v e r g ü t u n g e n**  
**für die Angestellten der Vergütungsgruppen Ib bis IIb bzw. IVb bis X**  
**unter 21 bzw. 23 Jahren**  
**(zu § 28 BAT)**  
**vom 1. Januar 1985 an**  
**Verg.Gr.** **Grundvergütung vor Vollendung des 23. Lebensjahres**  
**(monatlich in DM)**

Ib	2896,11
IIa	2567,09
IIb	2393,57

Verg.Gr.	Grundvergütung nach Vollendung des		
	18.	19.	20.
		Lebensjahres	
		(monatlich in DM)	

IVb	1990,49
Va/Vb	1760,06
Vc	1663,75
VIa/VIb	1575,54
VII	1459,63
VIII	1350,27
IXa	1306,11
IXb	1257,15
X	1167,35

**T a b e l l e d e r G e s a m t v e r g ü t u n g e n  
für die Angestellten der Vergütungsgruppen VIa/b bis X  
unter 18 Jahren  
( zu § 30 BAT)**

vom 1. Januar 1985 an

Alter	Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen					X	
	VIa/b	VII	VIII	IXa	IXb		
	(monatlich in DM)						
vor Vollendung des 16. Lebensjahres	1188,07	1124,32	1064,17			1012,95	963,56
nach Vollendung des 16. Lebensjahres	1404,08	1328,74	1257,65	1228,95		1197,12	1138,75
nach Vollendung des 17. Lebensjahres	1620,09	1533,16	1451,14	1418,02	1381,30		1313,95

## T a b e l l e d e r G r u n d v e r g ü t u n g e n

für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XII bis Kr. I nach Vollendung des 20. Lebensjahres  
(zu § 27 Abschn. B BAT)  
vom 1. Januar 1985 an

Verg.Gr.	Grundvergütungssätze in Stufe									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	(monatlich in DM)									
Kr. XII	2846,85	2997,18	3147,49	3248,36	3349,19	3450,06	3550,93	3651,78	3752,61	3847,79
Kr. XI	2635,59	2780,25	2924,85	3021,90	3118,95	3216,02	3313,05	3410,11	3507,15	3596,60
Kr. X	2439,58	2572,79	2706,00	2795,45	2884,89	2974,33	3063,76	3153,20	3242,65	3330,18
Kr. IX	2258,80	2382,50	2506,18	2589,94	2673,66	2757,38	2841,13	2924,85	3008,56	3082,80
Kr. VIII	2091,36	2205,53	2319,71	2397,71	2475,75	2553,79	2631,81	2709,83	2787,83	2854,43
Kr. VII	1937,21	2043,76	2150,36	2220,77	2291,16	2361,57	2431,99	2502,37	2572,79	2643,22
Kr. VI	1810,28	1897,73	1988,58	2055,19	2121,78	2188,40	2255,00	2321,58	2388,20	2447,22
Kr. V	1694,73	1773,10	1854,87	1909,71	1965,73	2026,64	2087,55	2148,44	2209,35	2266,44
Kr. IV	1588,60	1660,44	1732,29	1781,26	1832,57	1884,00	1935,43	1990,49	2047,58	2098,96
Kr. III	1490,65	1555,95	1621,27	1665,34	1709,44	1753,51	1798,29	1844,59	1890,87	1928,57
Kr. II	1400,84	1457,97	1515,12	1554,32	1593,49	1632,68	1671,89	1711,07	1750,26	1784,58
Kr. I	1317,59	1368,19	1418,80	1453,09	1487,36	1521,65	1555,95	1590,22	1624,51	1658,82

**T a b e l l e d e r G e s a m t v e r g ü t u n g e n**  
**für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I unter 18 Jahren**  
**(zu § 30 BAT)**

vom 1. Januar 1985 an

<b>A l t e r</b>	<b>Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen</b>		
	<b>Kr. I</b>	<b>Kr. II</b>	<b>Kr. III</b>
	<b>(monatlich in DM)</b>		
<b>vor Vollendung des 16. Lebensjahres</b>	<b>1046,19</b>	<b>1091,98</b>	
<b>nach Vollendung des 16. Lebensjahres</b>	<b>1236,41</b>	<b>1290,52</b>	
<b>nach Vollendung des 17. Lebensjahres</b>	<b>1426,63</b>	<b>1489,07</b>	<b>1556,42</b>

## Ortszuschlagsabelle

( zu § 29 BAT )

(monatlich in DM)

vom 1. Januar 1985 an

Tarif- klasse	zu der Tarif- klasse gehörende Vergüterungsgruppen	Stufen							
		1	2	3	4	5	6	7	8
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
I b	I bis II b	698,26	830,30	943,27	1051,21	1101,33	1196,26	1291,20	1409,46
I c	III bis V a/b Kr.XII bis Kr.VII	620,57	752,61	865,58	973,52	1023,64	1118,57	1213,51	1331,77
II	V c bis X Kr.VI bis Kr.I	584,58	710,34	823,31	931,25	981,37	1076,30	1171,24	1289,50

Bei mehr als sechs Kindern erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 118,26 DM.

Ortszuschlag nach § 29 Abschn. B Abs. 8 BAT: Tarifklasse I c 496,46 DM,  
Tarifklasse II 467,66 DM.

Ehegattenanteil des Ortszuschlages

Der Ehegattenanteil des Ortszuschlags beträgt

in den Tarifklassen I b und I c 132,04 DM,  
in der Tarifklasse II 125,76 DM.

Tabelle der  
Stundenvergütungen gemäß § 35 Abs. 3 Unterabs. 1 BAT

In VergGr	Für die Zeit vom 1. Januar 1985 an
	DM
X	11,42
IX b	12,03
IX a	12,26
VIII	12,72
VII	13,55
VI a/b	14,44
V c	15,55
V a/b	17,03
IV b	18,43
IV a	20,02
III	21,76
II b	22,88
II a	24,10
I b	26,32
I a	28,60
I	31,21
Kr. I	12,43
Kr. II	13,02
Kr. III	13,65
Kr. IV	14,32
Kr. V	15,06
Kr. VI	15,89
Kr. VII	17,09
Kr. VIII	18,11
Kr. IX	19,21
Kr. X	20,39
Kr. XI	21,69
Kr. XII	22,99

Tabelle  
der Monatstabellenlöhne  
vom 1. Januar 1985 an

Lohngruppe Länder	1 DM	2 DM	3 DM	4 DM	5 DM	6 DM	7 DM	8 DM	9 DM	10 DM
IX	2415,64	2481,46	2545,06	2604,33	2658,65	2708,05	2752,51	2792,01	2829,35	2862,27
VIIIA	2306,24	2368,98	2427,20	2480,98	2532,03	2579,11	2621,42	2659,06	2694,63	2725,97
VIIIB	2212,81	2272,27	2327,49	2378,43	2425,15	2467,59	2506,41	2542,09	2573,29	2600,04
VIIIC	2124,26	2180,62	2232,96	2281,23	2325,52	2365,78	2402,00	2434,19	2462,38	2486,53
VI	2040,31	2093,76	2143,35	2189,12	2231,09	2269,26	2303,58	2334,12	2360,61	2383,72
V	1960,79	2011,39	2058,40	2101,79	2141,58	2177,74	2210,31	2239,22	2264,55	2286,23
IV	1923,26	1972,59	2018,38	2060,65	2099,40	2134,59	2166,32	2194,52	2219,18	2240,32
III	1885,35	1933,34	1977,92	2019,03	2056,76	2091,03	2121,88	2149,29	2173,29	2193,86
II	1813,86	1859,35	1901,58	1940,58	1976,34	2003,85	2038,07	2064,05	2086,83	2106,30

Tabelleüber die Pauschallöhne der Pkw-Fahrer  
für die Zeit vom 1. Januar 1985 an

Pauschalgruppe	Dienstzeit	Pauschalohn DM
<u>Pauschalgruppe I</u> bei einer Monats- arbeitszeit bis 199 Stunden	1. - 8. Jahr 9. - 12. Jahr 13. - 16. Jahr vom 17. Jahr an	2 456,53 2 536,67 2 601,53 2 651,13
<u>Pauschalgruppe II</u> bei einer Monats- arbeitszeit von mehr als 199 bis 224 Stunden	1. - 8. Jahr 9. - 12. Jahr 13. - 16. Jahr vom 17. Jahr an	2 723,94 2 804,08 2 868,94 2 918,54
<u>Pauschalgruppe III</u> bei einer Monats- arbeitszeit von mehr als 224 bis 248 Stunden	1. - 8. Jahr 9. - 12. Jahr 13. - 16. Jahr vom 17. Jahr an	3 022,81 3 102,95 3 167,81 3 217,41
<u>Pauschalgruppe IV</u> bei einer Monats- arbeitszeit von mehr als 248 bis 272 1/2 Stunden	1. - 8. Jahr 9. - 12. Jahr 13. - 16. Jahr vom 17. Jahr an	3 337,41 3 417,55 3 482,41 3 532,01
<u>ständige persön- liche Fahrer nach § 3 Abs. 3</u>	1. - 8. Jahr 9. - 12. Jahr 13. - 16. Jahr vom 17. Jahr an	3 667,74 3 747,88 3 812,74 3 862,34

Tabelle Über die Sozialzuschläge

(Monatsbeträge in DM)

vom 1. Januar 1985 an

Als Sozialzuschlag erhält der vollbeschäftigte Arbeiter

bei 1 Kind	bei 2 Kindern	bei 3 Kindern	bei 4 Kindern	bei 5 Kindern	bei 6 Kindern
112,97	220,91	271,03	365,96	460,90	579,16

Bei mehr als sechs Kindern erhöht sich der Sozialzuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 118,26 DM.

Tabelleder auf eine Stunde entfallenden Anteile der Monatstabellenlöhne

vom 1. Januar 1985 an

## Stundentabelle

Lohn- gruppe	S t u f e									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
II	10,42	10,69	10,93	11,15	11,36	11,55	11,71	11,86	11,99	12,11
III	10,84	11,11	11,37	11,60	11,82	12,02	12,19	12,35	12,49	12,61
IV	11,05	11,34	11,60	11,84	12,07	12,27	12,45	12,61	12,75	12,88
V	11,27	11,56	11,85	12,08	12,31	12,52	12,70	12,87	13,01	13,14
VI	11,73	12,03	12,32	12,58	12,82	13,04	13,24	13,41	13,57	13,70
VII	12,21	12,53	12,83	13,11	13,37	13,60	13,80	13,99	14,15	14,29
VIII	12,72	13,06	13,35	13,67	13,94	14,18	14,40	14,61	14,79	14,94
VIII a	13,25	13,61	13,95	14,26	14,55	14,82	15,07	15,28	15,49	15,67
IX	13,88	14,26	14,63	14,97	15,28	15,56	15,82	16,05	16,26	16,45

Tabelle der Ausbildungsvergütungen  
für Auszubildende, die unter den Manteltarif-  
vertrag für Auszubildende fallen

**1. Die Ausbildungsvergütungen betragen**

vom 1.1.1985 an	
im 1. Ausbildungsjahr	551,09 DM
im 2. Ausbildungsjahr	618,17 DM
im 3. Ausbildungsjahr	684,22 DM
im 4. Ausbildungsjahr	771,94 DM

Die Ausbildungsvergütung erhöht sich für den Auszubildenden, der das 18. Lebensjahr vollendet hat, um monatlich 40,-- DM.

**2. Der Anrechnungsbetrag beträgt**

vom 1.1.1985 an	
für Kost	127,95 DM
für Wohnung	44,19 DM
für Kost und Wohnung	172,14 DM

Tabelle der Entgelte für  
Praktikantinnen (Praktikanten) für medizinische Hilfsberufe

Für die Berufe

Entgelt nach § 2 des TV

vom 1.1.1985 an

	Entgelt DM	Verheirateten- zuschlag DM
der pharm.-techn. Assistentin	1 367,15	83,84
des Krankengymnasten	1 367,15	83,84
der Orthoptistin	1 367,15	83,84
des Logopäden	1 367,15	83,84
des Masseurs	1 294,21	83,84
des Masseurs und med. Bademeisters		
im ersten Praktikan- tenjahr	1 294,21	83,84
in der weiteren Praktikantenzeit	1 339,21	83,84

Tabelle der Entgelte für  
Praktikanten (Praktikantinnen) für Berufe des  
Sozial- und des Erziehungsdienstes

Für die Berufe	Entgelt nach § 2 des TV	
	vom 1.1.1985 an	
	Entgelt	Verheirateten- zuschlag
	DM	DM
des Sozialarbeiters	1 655,67	88,04
des Sozialpädagogen	1 655,67	88,04
des Erziehers	1 367,15	83,84
der Kindergärtnerin	1 367,15	83,84
der Hortnerin	1 367,15	83,84
der Kinderpflegerin	1 294,21	83,84

**Tabelle der Entgelte für  
Lernschwestern/Lernpfleger und Schülerinnen/  
Schüler in der Krankenpflegehilfe**

**Ausbildungsgeld nach  
§ 5 des TV**

vom 1.1.1985 an

<b>1. Lernschwestern/Lernpfleger</b>	
im ersten Ausbildungsjahr	879,75 DM
im zweiten Ausbildungsjahr	984,49 DM
im dritten Ausbildungsjahr	1 157,64 DM
<b>2. Schülerinnen/Schüler in der Krankenpflegehilfe</b>	767,32 DM

– MBl. NW. 1984 S. 1612.

Einzelpreis dieser Nummer 6,60 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für  
Aboonementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 68 88/238 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 81,40 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 162,80 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 7% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 68 88/241, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postscheckkonto Köln 85 16-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1  
Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1  
Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf 1

ISSN 0341-194 X